BUSHARIEN

VESTISCHE

Die Busschule

Inhalt

Willkommen bei der Vestischen	03
Der Fahrplan	06
Die Fahrtauskunft	08
Unterwegs mit Bus und Bahn	09
An der Haltestelle	10
Flos Tipps für eine gute Fahrt	12
Verkehr und Umwelt	14

Impressum

Herausgeber:

Vestische Straßenbahnen GmbH

Westerholter Str. 550

45701 Herten

Tel.: 02366 186 - 0

E-Mail: info@vestische.de

Internet: www.vestische.de

Idee und Konzeption: Cornelia Wegener

Gestaltung: DBMK Designbureau

 $\label{lem:minimum} \mbox{Mit freundlicher Unterstützung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr.}$

Nachdruck, auch in Auszügen, nur mit Genehmigung der Vestischen Straßenbahnen GmbH.



WILLKOMMEN BEI DER VESTISCHEN



Die Vestische Straßenbahnen GmbH ist ein kommunales Nahverkehrsunternehmen. Das bedeutet, dass das Unternehmen nicht einer Privatperson gehört, sondern in öffentlicher Hand ist. Zu 77% gehört die Vestische dem Kreis Recklinghausen, 12% gehören der Stadt Bottrop und 11% der Stadt Gelsenkirchen. Diese Anteilseigner gleichen iedes Jahr das Defizit der Vestischen aus, denn große Gewinne kann man im öffentlichen Personennahverkehr nicht machen.

Die Vestische gibt es schon seit über 100 Jahren. Nachdem am 9.5.1901 die letzte Personenpostkutsche gefahren war, wurde am 10.5.1901 die erste Straßenbahnlinie in Betrieb genommen, aus der später unser heutiges Unternehmen entstand. 1915 schlossen sich die Betreiber mehrerer einzelner Linien zu den "Vestischen Kleinbahnen" zusammen. Daraus ging 1940 die "Vestische Straßenbahnen GmbH" hervor, die heute immer

noch so heißt, obwohl 1982 der Verkehr mit Straßenbahnen eingestellt wurde und seitdem nur noch Busse für die Vestische fahren

Heute gehören der Vestischen rund 260 Busse. Doch die Fahrzeuge alleine nutzen nicht viel: Da die Busse fast rund um die Uhr im Einsatz sind,

sind über 800 Busfahrerinnen und Busfahrer im Schichtdienst nötig. Und die Busse müssen natürlich auch gewaschen, getankt, gewartet und repariert werden. Darum kümmern sich ungefähr 100 Mitarbeiter im Werkstattbereich. Zudem braucht man noch Leute, die die Dienstpläne für das Fahrpersonal machen, die Linienwege und Fahrtzeiten planen, Fahrpläne und Fahrplanbücher erstellen, Fahrkarten verkaufen und Kunden beraten, Abrechnungen machen, und und und: Das ist die Arbeit der rund 200 Mitarbeiter in der Verwaltung und im Fahrmanagement.

Um all diese Arbeiten durchführen zu können. braucht ein Verkehrsunternehmen Betriebshöfe. Die Vestische hat ihren Hauptsitz an der Westerholter Straße 550 in Herten. Dort gibt es eine große Werkstatt, zwei riesige Wagenhallen, die Funkleitstelle und ein Verwaltungsgebäude. Außerdem gibt es noch einen kleineren Betriebshof in Bottrop.



Wenn man alle rund 100 Linien der Vestischen aneinander hängen würde, hätte man eine Gesamtlänge von fast 1.400 km mit ca. 3.600 Haltestellen. Pro Jahr fahren die Busse der Vestischen

ungefähr 20 Millionen Kilometer, also nahezu 500 mal rund um die Erde. Und dabei werden etwa 60 Millionen Fahrgäste befördert!



Alle Busse der Vestischen werden in der Werkstatt nicht nur Instand gehalten und repariert, sondern auch regelmäßig auf technische Sicherheit überprüft.



Kaum ein Fahrgast kennt sie: die Leitstelle. Und doch wird von hier der komplette Linienverkehr per Funk überwacht und Probleme wie Verspätungen, Unfälle, technische Defekte usw. gelöst, so dass es möglichst schnell wieder planmäßig weitergehen kann.



Rund um das Nahverkehrsangebot gibt es viel zu tun: Die Fahrzeiten und Linienwege müssen geplant und aufeinander abgestimmt werden, die Ausbildung und der Einsatz des Personals wird organisiert, die vielen Haltestellen müssen gepflegt und immer aktuell sein und vieles mehr.



Die Fahrzeugflotte der Vestischen: Umweltfreundlich, behindertengerecht, klimatisiert und zur Sicherheit der Fahrgäste auch videoüberwacht.



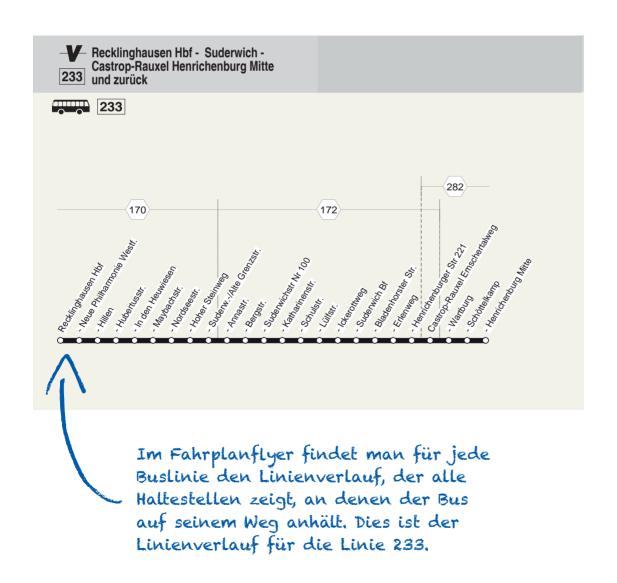


Der Fahrplan

Wenn du wissen möchtest, wann der Bus von deiner Haltestelle abfährt und wann du dein Ziel erreichst, kannst du im Internet oder unseren Linienflyern nachsehen. Jede Buslinie hat eine Nummer, eigene Abfahrtszeiten und ihren bestimmten Linienweg.

Wenn du nun nach deiner gewünschten Verbindung schauen möchtest, gibt es ein paar Dinge zu beachten, damit du nicht durcheinander kommst: Schau zuerst nach der Liniennummer und der Fahrtrichtung. Die meisten Buslinien fahren auf einer be-

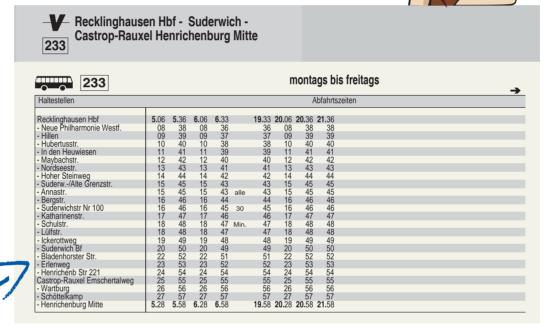
stimmten Strecke hin und zurück, daher gibt es für jede Richtung einen anderen Fahrplan. Verschiedene Fahrpläne gibt es auch für die einzelnen Wochentage. Über den Abfahrtszeiten steht "montags – freitags", "samstags" und "sonn- und feiertags". Hierbei sind die Fahrtzeiten und Fahrthäufigkeiten unterschiedlich, denn am Wochenende haben die Leute andere Bedürfnisse als an den Tagen, an denen sie zur Schule oder zur Arbeit müssen. Wenn du also in den Tabellen nachschaust, achte auf die Liniennummer, die Richtung und den Wochentag!

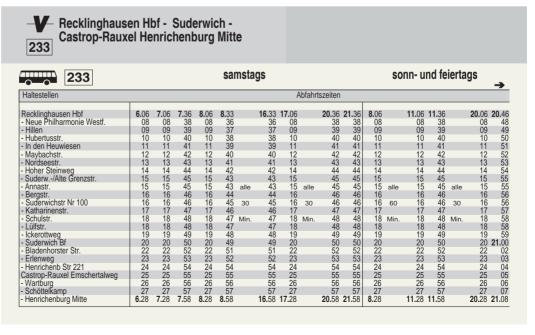


Die meisten öffentlichen Verkehrsmittel fahren im Zeittakt, z.B. alle 10 Minuten oder alle 30 Minuten. In so einer Tabelle im Fahrplanbuch stehen schon eine ganze Menge Zahlen. Um nicht mehr Zahlen als nötig dort aufzuführen, kann man anhand des Zeittaktes die fehlenden Zahlen leicht ergänzen. Wenn der erste Bus an einer Haltestelle um 5.01 Uhr fährt und dann alle 30 Minuten, weiß man, er fährt um 5.31 Uhr, um 6.01 Uhr, um 6.31 Uhr und so weiter. Der Zeittakt steht immer mit in der Tabelle.

Die Fahrpläne der Buslinien findest du auch im Internet auf www.vestische.de

Das ist der Fahrplan für die Buslinie 233 von Recklinghausen nach Castrop-Rauxel an den unterschiedlichen Wochentagen.





Die Fahrtauskunft

Wie man mit dem Bus an sein Ziel kommt, kann man also mit dem Linienplan und dem Linienflyer leicht herausfinden. Noch einfacher geht es mit dem Elektronischen Fahrplanauskunftssystem, kurz EFA genannt. Wenn man in ein KundenCenter der Vestischen geht und den Mitarbeitern dort sagt, wohin man möchte, tippen die nur den Ausgangsort und den Zielort in den Computer und schwuppdiwupp druckt der Rechner aus, welche Linien und Haltestellen man benutzen muss. Wichtig für die Eingabe des Ausgangs- und Zielortes ist, dass man entweder den Namen der Haltestelle oder die Straße mit Hausnummer hat – sonst weiß EFA nicht, wonach es suchen soll!

Übrigens: Im KundenCenter beantworten die Kundenberater auch alle Fragen rund um die verschiedenen Tickets, die Fahrpläne und Buslinien, die im Bus vergessene Sporttasche oder das verlorene Ticket.

Man kann natürlich auch von Zuhause aus rund um die Uhr die Service-Hotline unter **Tel.: 0 800 6 / 50 40 30** (gebührenfrei aus allen dt. Netzen) anrufen und bekommt alle Auskünfte dann am Telefon.



EFA kann man aber auch selbst zuhause im Internet benutzen. Man geht auf die Homepage **www.vestische.de** und klickt oben auf "Verbindung anfordern". Jetzt kann man eintippen, wann man wohin fahren möchte und bekommt ruckzuck alle Informationen, die man für seine Fahrt braucht!

Hast du ein Smartphone? Dann kannst du dir eine kostenlose APP herunterladen, die genauso funktioniert und dir automatisch deinen Fahrtweg mit allen Linien, Haltestellen und Abfahrtszeiten angibt. Scannst du einen dieser QR-Codes mit deinem Smartphone, kannst du die App direkt herunterladen:



AppStore (Apple)



Google PlayStore (Android)

Eine Fahrt mit dem Bus zu planen ist also ganz einfach!

Unterwegs mit Bus und Bahn



Die öffentlichen Verkehrsmittel bieten mit verschiedenen Produkten den Menschen flexible Mobilität:

Die StadtLinien

Diese Buslinien fahren durch die Stadtteile und angrenzenden Gemeinden. Sie halten an allen Haltestellen und bieten an größeren Haltestellen Umsteigemöglichkeiten.

Der SchnellBus (SB)

Der SchnellBus hält nur an den großen Haltestellen und bringt die Leute so schneller ans Ziel. Er verbindet die Stadtzentren miteinander fast in der gleichen Zeit wie ein Auto.

XBus-Linien

Mit den XBus-Linien sorgt die Vestische zusammen mit ihren Partnern DSW21 und STOAG für einen modernen regionalen Schnellverkehr mit wenigen Haltestellen, kurzen Reisezeiten und guten Anschlüssen an die Schiene. Damit sollen vor allem Berufstätige in Städten ohne eigenen Bahnhof und in ländlichen Regionen eine Alternative zum Auto haben.

Der NachtExpress (NE)

In den Nächten an Wochenenden und vor Feiertagen sammelt der NachtExpress von Mitternacht bis zum frühen Morgen die Nachtschwärmer ein.









TaxiBus (TB) und Anrufsammeltaxi (AST)

Wenn nur wenig Leute unterwegs sind, lohnt sich der Einsatz eines großen Busses nicht. Nach telefonischer Anmeldung wird man dann aber von einem Taxi auf dem Linienweg des Busses an sein Ziel gebracht.

Straßenbahnen und U-Bahnen

Die Vestische ist ein reines Busunternehmen, aber in unseren Nachbarstädten fahren Straßenbahnen und U-Bahnen auf ihren eigenen Schienennetzen einfach an den Staus der Autos vorbei.

S-Bahnen, Regionalbahnen (RB) und der Regionalexpress (RE)

Solange diese Züge der Deutschen Bahn AG im VRR-Raum fahren, kann man sie mit den VRR-Fahrkarten benutzen, um Ausflüge in die Städte der Region zu machen. In diesen Zügen gilt auch das DeutschlandTicket.



An der Haltestelle



An jeder Haltestelle gibt es ein Haltestellenschild. Das kann auf einem Mast oder auch oben auf dem Wartehäuschen angebracht sein. Auf dem Schild stehen der Name der Haltestelle, die Nummer der Buslinie, die hier hält, und das Endziel, zu dem der Bus fährt. Daran kannst du erkennen, in welche Richtung der Bus fährt und ob du an der Haltestelle auf der richtigen Straßenseite stehst.

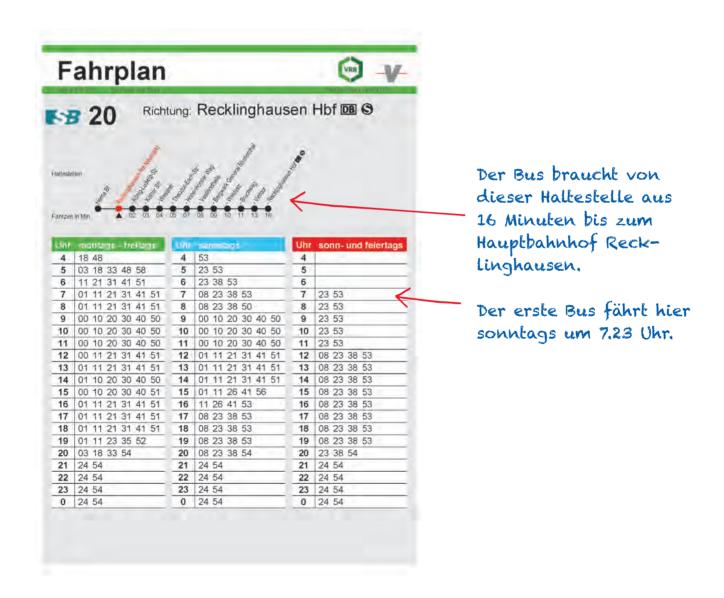
Zusätzlich gibt es an jeder Haltestelle Informationstafeln, die auch entweder am Mast oder im Wartehäuschen befestigt sind. Das ist nicht nur der Aushangfahrplan mit den Abfahrtszeiten der Linien an dieser Haltestelle, sondern auch eine Tarifinformationstafel, auf der man erkennen kann, welche Fahrkarte man für die gewünschte Fahrt braucht.

Achtung: Manchmal haben Haltestellen an Busbahnhöfen oder Straßenkreuzungen mehrere verschiedene Haltestellenmasten, aber den gleichen Haltestellennamen. Wenn eine Liniennummer nicht auf dem Haltestellenschild steht, hält der Bus dieser Linie hier auch nicht. Dann kann man sich ein wenig umschauen, um weitere Haltestellenmasten zu entdecken.

Der Aushangfahrplan

Mit dem Linienplan und dem Fahrplanbuch kann man seine Fahrt gut vorbereiten. Man findet aber auch direkt an der Haltestelle alle wichtigen Informationen auf dem Aushangfahrplan. Die Tabellen auf dem Aushangfahrplan sehen etwas anders aus als im Fahrplanbuch, sind aber auch ganz leicht zu verstehen.

Oben stehen wieder die Liniennummer und die Richtung, in die der Bus fährt, der hier anhält. Darunter sind alle Haltestellen in einer Reihe aufgeführt, an denen der Bus auf seinem weiteren Weg noch anhält, und wie viele Minuten er jeweils bis dorthin braucht. In den Fahrplantabellen siehst du, wann der Bus montags bis freitags, samstags und an Sonn- und Feiertagen an diese Haltestelle kommt. Links steht jeweils von oben nach unten die volle Stunde und dahinter die Minute, zu der der Bus abfährt. Achtung: Steht hinter einer Stunde keine Minutenzahl, fährt an dieser Haltestelle dann der Bus nicht! Fährt ein Bus genau zur vollen Stunde, steht im Minutenfeld eine 00.









An der Haltestelle darfst du nicht so nah am Bordstein stehen, sonst kann die Ecke vom Bus dich umfahren!



Halte dich während der Fahrt im Bus immer gut fest, sonst fällst du lang hin, wenn der Fahrer mal bremsen muss!



Müll gehört in den Mülleimer, nicht in den Bus - dann ist es für alle schöner.



Vorsicht beim Aussteigen, damit du nicht mit Radfahrern zusammenprallst!



Bitte mach keinen Lärm mit Musik und Handys, sonst nervst du doch alle anderen.

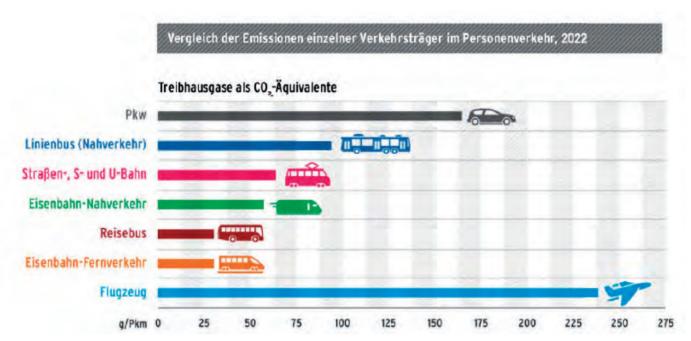


Geh nie vor dem Bus auf die Straße: Du könntest vom Bus oder von einem Auto angefahren werden!

Verkehr und Umwelt

Immer mehr Fahrzeuge auf den Straßen bedeuten auch mehr Abgase und mehr Luftverschmutzung, die die Menschen krank macht. Der zunehmende Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) durch Industrie und Verkehr verstärkt den Treibhauseffekt, der die Erde immer wärmer macht und das Klima verändert. Überschwemmungen, Stürme und Wetterextreme sind die Folge.

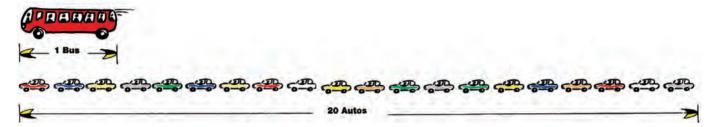
Ein Verkehrsmittelvergleich des Umweltbundesamtes zeigt, dass die Autos auf den Straßen die Luftverschmutzer Nummer 1 sind:



Quelle: Umweltbundesamt, TREMOD 6.51

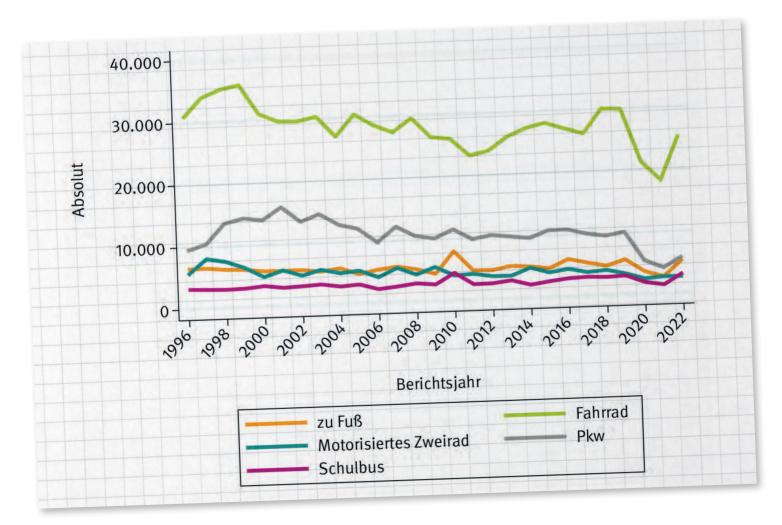
Jeder kann einen Beitrag
zum Umweltschutz leisten
und einfach mal zu Fuß
gehen, Rad fahren oder
den Bus benutzen.

In einem Bus können locker 30 Personen mitfahren, in einem PKW sitzen aber meist nur 1 bis 2 Personen. Wenn 30 Leute mit dem PKW fahren, brauchen sie also 20 Autos. Diese 20 Autos brauchen 7 mal mehr Platz als ein Bus!



Viele Autos erfordern viele Straßen und Parkplätze und der Platz für die Natur wird immer kleiner.

Übrigens: Für Kinder ist der Bus das sicherste Verkehrsmittel überhaupt! Von allen Möglichkeiten, den Weg zur Schule zurückzulegen, ist die Busfahrt die mit der geringsten Unfallhäufigkeit.



Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Statistik Schülerunfallgeschehen 2022, S. 41



Möchtet ihr noch mehr über die Vestische und das Busfahren wissen?
Dann schaut mal ins Internet unter www.vestische.de.

Da findet ihr unter "Busschule" auch tolle Malvorlagen zum Ausdrucken und Ausmalen.

Mit diesem QR-Code gelangt ihr direkt zu den Malvorlagen:



